Gricheint Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samitag. Mediager 1800. Preis vierteljabrt. hier mit Tragerlohn 90 J, im Begirt 1 . M. außerhalb b. Begirts 1 .16 20 1. Monatsabonnements nach Berhaltnis.

Der Gesellschafter.

Amts: und Anzeige-Blatt für den Gberamts-Bezirk Hagold.

74. Jahrgang.

f. b. einfpaltige Beile aus gewöhnl, Schrift ober beren Raum bei cixmalig. Cinclichung 9 d, bei mehrmatig. je 6 3.

Infertions-Gebabr

Gratisbeilagen: Das Planberftlibchen unb Schwab, Banbmirt.

NE 32.

s wird

hidste

polm.

deim

old.

ustag

hr an,

ir[d")

otal

ufita-

nber

ng

n Bros

glieber

tranno.

micht.

r (San-

njprud

und l

en Zu-

durch

uß.

ng

пафш.

meon.

gelaben

billigft

old.

her.

n,

les bes

(Söhne

10 Uhr

eicht.

uten.

br.,

Magold, Montag den 26. Februar

1900.

Beftellungen auf "Der Gefellichafter" für den Monat Mary

werden von allen Boftunftalten und von der Expedition e nigegengenommen.

Amtliches.

Auf die Gr. Doj, dem Ronig ju allerhochft 3hrem Geburtsfeft von ber Feftversammlung in Ragold auf telegraphifdem Bege bargebrochten Gludwunicheift nachftebenbe Ermiderung eingelommen:

"Seine Ronigliche Majeftat haben bie von ber bertigen Seftversommlung ju allerhochft 3hrem Geburtbieft bargebrachten Gludwünsche mobimollend entgegenzuneh. men gerubt und laffen fur bie bieburch beihatigte Aufmertfamteit anabigft banten.

Der Cabinete. Chei pon Goben.

Borftebenbes beehre ich mich jur allgemeinen Renntnis gu bringen.

Ragold. 26, Februar 1900. Oberamtmann Mitter.

Befanntmachung,

betreffend die Burückftellung, begw. Befreinng vom Militärdienft in Berücksichtigung bürgerlicher Derhaltniffe.

Das Reichsmilitärgefet vom 2. Mai 1874, § 19-22 und die Wehrordnung vom 22. November 1888, § 32 und 63, entholten begüglich

ber Burndftellung in Berndfichtigung burgerlicher Berbultniffe folgende Bestimmungen:

1) Burudftellungen in Beradfichtigung burgerlicher Berbaltniffe finden auf Anfuchen (Retlamation) ber Militar-pflichtigen oder beren Angehörigen fiatt (R.-M.-G. § 19.)

2) Es burfen vorläufig gurudgeftellt merben : a. Die einzigen Ernabrer hilftofer Familien, erwerbaunfabiger Eltern, Großeltern ober Gefchmifter;

b. ber Sohn eines jur Arbeit und Aufficht unfabigen Grundbefigers, Bachtere ober Gewerbetreibenden, wenn biefer Sohn beffen einzige und nuentbehrliche Stube gur wirtichaftlichen Erhaltung bes Befites ber Bachjung ober bes Gemerbes ift;

c, ber nachftaltefte Bruber eines por bem Zeinbe gebliebenen, ober an ben erhaltenen Bunben geftorbenen, ober in Folge berfelben erwerbsunfabig geworbenen, ober im Rriege an Rrantheit gestorbenen Golbaten, fofern durch Die Burudftellung ben Angehörigen bes letteren eine mefentliche Erleichterung gemahrt merben

d. Militarpflichtige, welchen ber Befit ober Die Bachtung von Grunbftuden burch Erbichaft ober Bermachtnis augefallen, fofern ihr Bebensunterhalt auf beren Bewirticaftung angewiesen und die wirticaftliche Er. beren Militarpflicht querft enticheiben ift, find von ben jur

haltung bes Befiges ober bie Bachtung auf anbere Beife nicht gu ermöglichen ift;

Inhaber von Fabrifen und anberen gewerblichen Ctabliffemente, in welchen mehrere Arbeiter beichaftigt find, fofern ber Betrieb ihnen erft innerhalb bes bem Militarpflichtjahre vorangehenden Jahres burch Etb. ichaft ober Bermachtnis gugefallen und beren mirt. chaftliche Erhaltung auf andere Beise nicht möglich ift. Auf Inhaber von Sanbelshaufern entfprechenben Umfange findet biefe Borichrift finngemaße Anmenbung:

Militarpflichtige, welche in ber Borbereitung gu einem beftimmten Lebeusbernfe ober in ber Gilernung einer Runft ober eines Gemerbes begriffen find und burch eine Unterbrechung bedeutenben Rachteil erleiben

g. Militarpflichtige, welche ihren bauernben Aufenhalt im Anslande haben.

3) Ronnen zwei arbeitsfähige Ernahrer hilflofer Familien, erwerbeunfabiger Gitern, Großeltern und Geichwifter nicht gleichzeitig entbehrt merben, fo ift einer bon ihnen gurudguftellen, bis ber anbere entlaffen wird. Spateftens noch Ablauf bes sweiten Militarpflichtjahres foll ber einftweilen Burudgeftellte eingeftellt und gleichzeitig ber guerft eingestellte entlaffen merben. Diefe Bestimmung finbet auf Biff. 2 b entsprechende Unwendung. (R.- R.- G. § 20.)

4) Durch Berheiratung eines Militarpflichtigen tonnen Anspruche auf Burudftellung nicht begrundet werben. (R. M. G. § 22.)

5) 3m britten Militarpflichtjahre muß über die in Berudfichtigung burgerlicher Berbaltniffe Burudgeftellten (ab. gefeben von Biff. 2 fiebe oben) entgiltig entschieden merben, Antrage auf Burudftellung ober Befreiung von ber

Musbebung find fpateftens im Mufterungstermin gu ftellen. Begen der erforberlichen Brufung ber Berhaliniffe bes Beuchftellere muß aber gewunscht werben, daß die Burud. ftellungogefuche geraume Beit por bem Dufterungotermin bei bem Oberamt eintommen.

Auf Die Antandigung eines nachträglich gu führenden Beweifes tann teine Rudficht genommen merben.

Entfteht jeboch bie Beranlaffung jur Retlamation erft nach Beenbigung bes Mufterungsgeschäftes, fo tann bezüglicher Antrag noch im Aushehungstermin angebracht werben. (B.D. § 68, Biff. 6.)

Die Beteiligten find berechtigt, ihre Antrage burch Borlegung von Urfunden und Stellung von Beugen und Sach. verftandigen gu unterftugen. (R. D. G. § 30, Biff. 6, 28.-D.

Behauptete Erwerbsunfabigleit muß durch argeliche Unter. fuchung im Mufterungstermin beftätigt werden (28.+D. § 63

Ein Berudfichtigter, melder fich ber Erfullung bes Bweds entgieht, ber feine Befreiung vom Militarbienft berbeigeführt hat, tann vor Ablauf bes Jahres, in welchem er bas 25. Bebensjahr wollendet, nachträglich ausgehoben werben. (R. Mr. G. § 21, Mbf. 2).

Die Burfidftellungogefuche folder Militarpflichtigen, über

Santer bon Stuttgart bon ben Wertmeiftern Gebr, Santer ausgeführt wurde, nahm feinen Anfang, und bei biefer Ge-

legenheit trat ber Bürgerschaft wiederum die Frage einer

Bafferleitung nabe. Die Stadtgemeinde namlich batte fich

verpflichtet, and ihrer Quellenfaffung im Rrengerthal fur

bas Geminar taglich 50 Gimer Baffer abgutreten und gur

herstellung der Leitung außerdem noch 1000 ft. beigutragen.

Run hatte die staatliche Kommission, welche mit dem Ge-

meinderat berhandelte, die Frage angeregt, ob bie Stadt

nicht gugleich für fich eine Leitung bauen wolle. In biefem Falle folle bie Stadtgemeinbe auch bie Berftellung ber Ge-

minarleitung übernehmen, wogegen bie Staatsfinangvermaltung gu ben Roften abzüglich bes zugeficherten Betrage einen

einmaligen Beitrag von 7280 . 4 geben wurde. Der Roften-

voranschlag bes bereits ansgearbeiteten Brojetts betrug für Die Serftellung eines Sochrefervoirs mit 1000 Eimern und

einer Robrenfeitung mit 35 Sabranten 50 000 ... Eine

Bürgerverfammlung auf bem Rathaus am 4. August nahm

Der Seminarban, ber nach ben Blanen bes Baurate

Retlamation Berechtigten bei bem Ortoporfteber bes 2Bobn. ortes angubringen. Bon diefem find nach Beibringung ber etwa fehlenden Rotigen und Beugniffe und nach forgfültiger Brufung ber Berhaltniffe bie in bem Fragebogen Formular Lit. A. bezw. Lit B. (Min.-Amtsblatt von 1876 S. 123 und 127) gestellten Fragen genau ju beantworten, worauf bas Gefuch bem Gemeinderat gur Begutachtung und Untergeichnung vorzulegen ift. Der ausgefüllte von bem Gemeinderat unterzeichnete Fragebogen ift thunlichft acht Tage vor bem Mufterungstermin bem Bevilvorfigenben ber Erfantommiffion des Geftellungeorte porgulegen.

Gefuche um Entlaffung eines bereits bei einem Truppen-teil eingestellten Militarpflichtigen por beenbiater Dienstgeit find gleichfalls in ber oben vorgeschriebenen Beife bei bem Orisvorfteber bes Bobnoris angubringen, von biefem und bem Gemeinderat ju prufen und, mit der Meufterung bes letteren verfeben, dem Oberamt bes Bohnorts ju übergeben. Diebei wird ausbrudlich barauf aufmertfam gemacht, bog Gefache um Entlaffung im aftiven Dienft befindlicher Mannfchaften auf Retlamation nur dann Berudfichtigung finden tonnen, wenn die gur Begrundung des Entlaffungegefuches porgetragenen Berhaltniffe erft nach ber Ausbebung eingetreten find. (§ 83 B.O.) Die notigen Fragebogen tonnen pon bem Oberamt bezogen merben.

Es muß barauf hingemiefen werben, daß im Oberamisbegirt Ragolb in ben letten Jahren unverhaltnismagig viele unbegrundete Reflamationsgefuche angebracht morben find.

Ragold, ben 21. Februar 1900. R. Oberamt. Ritter.

Anfforderung. Diejenigen Beferviften, Landwehrmanner, Grfahreferviften und ausgebildeten gandfturmpflichtigen gweiten Anfgebots, welche bei notwendiger Berftartung ober Mooilmuchung bes Deeres, begw. bei Bilbung von Erfahtruppenteilen, Anfpruch auf Juruchftellung hinter Die legten Jahrebllaffen ihrer Baffe ober Dienftfategorie megen hanslicher ober gewerblicher Berhaltniffe erheben wollen, werben aufgefordert, ihre diesbezüglichen Befuche, fiber welche die verftartte Erfattommiffion im Dufterungs. termin enticheiden mird, innerhalb 14 Cagen, begm.

porfteber ihres dauernden Aufenthaltsorts angubringen. Begen Behandlung ber Gefuche werben bie Ortivorfteber auf §§ 122 und 128 ber Wehrordnung (Reg. Bl. 1889 Rr. 3) und die Min. Berfugung vom 8. April 1876

fpateftens noch vor bem Mufterungstermin, bei bem Orte-

Biff. 3 (Din. Amisbl.) S, 120) bingewiefen. Ragold, ben 21. Februar 1900,

R. Oberamt. Ritter.

Die R. Regierung bes Schwarzwaldfreifes hat am 20. Jebr. 1900 bie Wahl bes Bauern Abam Ralmbach in Garrweiler, Off, Nagold jum Schallheißen dieser Gemeinde bestätigt.

Seine Königliche Majeftät haben vermöge allerhöchfter Entschliebung vom 24. Febr. u. a nachliebende Medaillen zu verleihen gernbt: Die Berdienstmedaille des Friedrichsordens dem Stadtfürfter Pfifter in Altensteig; die filberne Berdienstmedaille dem Stadtpfleger und Gemeinderat Geiger in Wildberg und dem Staatsftragen marter Beber in Gmmingen

Ragold in der 2. Salfte des 19. Jahrhunderts.

Die bentiche Bartei hatte zu ihrem alljährlichen Ansflug diesmal unfere Stadt gewählt. Am himmelfahrtstage famen mehr als 200 Mitglieber mit einer Militarmufit bier an. Rachmittage herrichte auf dem Schlogberg Die ungezwungenfte Stimmung; Rammerprafibent Solber hielt an Die Berfam-

Im Inti burfte Defan Freihofer zugleich mit feinem 70jahrigen Geburtstage fein 25jahriges Amtejubilaum ale Defon in Ragold feiern. Ungefünftelt war bie Teilnahme

fand am 21. September 1876 in der hiefigen Rirche ftatt.

Jahre ihres Amtes gewaltet, trat bom Schamplage ab: Die nunnehr entbehrlich geworbene alte Kirche wurde am 27. Robember auf ben Abbruch verfauft; nur der aus dem 15. Jahrhundert stammende Turm blieb als Grinnerungszeichen steben.

Stadtichultheiß Richter von Altenfteig und Regierungerat Lug bon Stuttgart. Rachbem ber lettere verzichtet hatte, wurde im Dezember Richter zum zweitenmal gewählt. 1877

3m Januar wurde an Stelle bes feither. Abgeordneten Che-

balier Fabrifant Jul. Stälin ans Calw inden Reichstag gewählt.

gurudgewiefen wurde. Eine gemeinsame Feier bes Geban- und Rinberfeites, wie feither üblich, fand in Diefem Jahre nicht ftatt. Gin Teil ber Bereine Ind feine Mitglieber zu einem Spagiergange auf ben Schlogberg und zu einer einfachen Geier im Burghofe ein. Die firchliche Feier und bas Rinberfeft folgten erft am nächften Tage. Der Grund gut biefer gwiefpaltigen Teier, beift es, fei in ben befonberen gefellichaftlichen Berhaltniffen Ragolbe gu fuchen.

Am 6. September ftarb ber allberehrte Defan Freihofer. Die Stadt übernahm bas Begrabnis und ließ ihrem Eprenbürger ein Grabbenfmal errichten.

Bum erftenmut feit feinem Befteben legte ber Berichones rungeverein Rechenschaft von feiner Birtfamteit ab auf ber Generalversammlung im September. In ben erften 8 Jahren waren an Beitragen eingegangen 488 .4 80 6, und mit biefem Gelbe hatte man Spazierwege auf bem erweiterten Stadtgarten, Rubebante an verschiebenen Plagen und 3 Bavillone, 2 auf dem Stadtgarten und einen auf dem Galgenberg bergeftellt. Roch im Berbft bes Jahres wurde ber fogenannte Wafchfucherurm auf bem Schlog mit origineller Benühung der Umfaffungsmauer als Treppe wieder juganglich gemacht; der romanische Rundbogenfries erftand aufs nene, und eine besteigbare Platiform wurde aufgesest.

Der Rovember brachte ber auf 40 Berfonen bestehenben Methobiftengemeinbe ben langgewünschten Betfaal

Mit bem 1. Dezember verschwand bas Bruden- und Bflaftergelb, bas ber Stadtfaffe fahrlich verschiebene Sunbert Mart eingetragen hatte.

Stellung jur Bafferfrage, aber bas Refultat war, bag ber fo wohlgefinnte Borfchlag von ben burgerlichen Rollegien In ben letten Tagen bes Jahres wurde auf Beranlaffung des Gewerbevereins ein viel angestauntes Telephon im Dirich vorgezeigt.

Mis nach ben zwei Mordverfuchen auf ben 81 jabrigen beutiden Raifer ber Reichstag aufgeloft max, erhielt bei ben Reumahlen im VII, württembergifchen Bahlfreis ohne weitere Wahlfampfe Julius Stalln am 30, Juli wieber (Fortf. folgt).

(Fortienung.)

melten eine begeifternbe Unfprache

ber gangen Bevollterung an biefem feltenen Fefte, Die Kirchengefangvereine Gulg a. IR., Calm und Ragold, icon seit geraumer Zeit in engerer Fühlung, hatten 1875 ihr erftes Rirchengefangfest in Gulg a. R. abgehalten. Das zweite

Eine alte Dienerin der Gemeinde, die mehr als 500 Für bie Landtagswahl maren 2 Ranbibaten im Borichlag.

LANDKREIS &

Beutider Reichstag.

Der Reichstag nahm am Mittwoch seine Plenarverhandlungen nach mehrtägiger Pause wieder auf. Es wurde der von den reichssändichen Abg. mit Unterstähung der Polen gestellte Antrag auf Anssedung des sogen. Distatunparagraphen ir Elsas. Deitstingen dernaten, weicher Antrag den Reichstag bekanntlich schon oft beschäftigt dat. Der fraktionstose Elsäher Winterer degründete den gen. Antrag detonend, das der Distaturparagraph das älteste Ausnahmegesch des Reiches bilde und längst überstäßisig gewarden sei, die nach seiten und bestriedigendster Weise weiterentwickelnden Gerbaltmisse Elsäs. Dotheingens rechtsertigten die seinerer Aufrechterhaltung solcher Ausnahmebestimmungen nicht im Emiserniesten mehr. Der Reichstanzler Fürst Hohenlohe-Schillingsfürst belämpite den Antrag auf Arund seiner neunsährigen Ersahrungen als Stattbalter der Reichstande, indem er darauf hinwies, das es noch immer eine leider nicht logal gesunte Winderheit der Bevölserung Elsäs saller der Neichtlande, indem er darauf hinmies, daß es noch immer eine leider nicht lopal gesinnte Winderheit der Bevölferung AlfaßBolhringens gebe, was die Reg, nötige, die Wasse des Diktaturparagraphen noch sortgeseht in Händen zu dehalten, um sie im Kotsall gedrauchen zu lönnen. In der weiteren Debatte sprachen
naturgemäß verwiegend Abg, aus Clas-Lothringen, nämlich die
Abg, Kiss (fr. Ber.), Bring Hobenlohe, ein Hahn des Reichskanzlers,
hand, Bonderscherr, Hössel (Reichska), Breis und nochmals Winterer.
Debe Pedaer ließen sich fämtlich mit Ausnahme des Brinzen Johenlohe entlichieden zu Aussten der Wischehmen des Tristenvorragrander lobe entichieben gu Gunften ber Mufbebung bes Diftaturparagraphen vernehmen, wobei verschiebene von ihnen besirtiten, bag es noch vernehmen, wobei verschiedene von ihnen bestritten, daß es noch illsval gestunte Bevölkerungselemente in den Reichslanden gede. Ben den äbrigen Parteien ertlärlen sich die Sog. Dem., das Z., die Nat. Lid., die fr. Ber. und die Antif. durch die vorgeschieften Kedner für die Kushedung des Bistaturparagraphen, während die Konstaurch Abg. v. Ledegow und das Groß der Reiches, durch Abg. Arendt ihre gegenteilige Stellung destanden ließen. Nach einem Schlusmort des elsäs, Abg. Wetterle und persönlichen Bemertungen des Abg. Prinzen Hodenlade gegen die Abg. Singer und Bonderscher wurde die zweite Lesung des erdrierten Antrages vorgenommen, sie ergab debattelos dessen Annahme gegen die Stimmen der Rous. und des größten Teiles der Reichsp. Am Donnerstag trat das haus in die Beratung des Killisaretals ein.

Lages-Aenigkeiten. Beutides Reich.

Ragold, 26. Febr. Das Geburtsfeft Gr. Majeftat bes Ronigs murbe in unferer Stabt in bertommlicher iconer Beife gefeiert, Gin Choral wom Turm leitete ben schonen Feft- und Frub. lingstag ein, um 1:10 Uhr bewegte fich ein ftattlicher Geft. gug vom Rathaus an gur Rirche; an bemfelben beteiligten fich bie Schulen und Behranftalten, famtliche Bereine in jablreicher Bertretung, Die Feuerwehr, Die Beamten und Mitglieber ber burgertichen Rollegien. Defan Romer hielt über ben vom Ronig gemablten Tert Bfalm 43,3 eine tiefernfte Bredigt. "Wir bitten ben herrn ber Beericharen, er wolle unferem Ronig bas Bicht von oben und ben Beift bes Briebens ichenten, aber auch unferem Bolt biefe Gegnungen nicht nehmen. Unfer beutiches Bolt burfte fich in ben letten 3 Jahrzehnten bes außeren Friedens und eines allgemeinen Aufichwungs erfreuen, aber es fleht gegenwärtig in Gefahr, feinem Gott entfrembet gu merben. Done ben Beift bes Friedens, ohne Licht von oben mare jedoch unfer Bolf arm bei großem Gut." 3m Anschluß an ben Gotted-bienft felgte Die Feier im Seminar. Diefelbe fand bei gablreicher Beteiligung ftatt und wurde eröffnet burch eine Ouverture fur Orchefter und Orgel von Sandn und einen gemischten Chor: 3m Dften geht bie Sonne auf von Riels Gabe. Dierauf folgte Die Festrebe von Brofeffor Begel, ber und intereffante Blide in Die Geschichte ber "Danfa" in b Jahrhunderten thun ließ und zeigte, wie notwendig gu einer Danbelsmacht auch eine Geemacht gehort. Der Rebe folgte noch ein Mannerchor aus ben altnieberlandifchen Boltsliedern von Rreufer: Gludlich ift, mer ju fterben weiß, und ber gemifchte Chor: Glad auf, bu liebes Schmabenland von Braun. Um 1 Uhr mar Fefteffen in ber "Boft". Bei bemfelben brachte Oberamtmann Ritter ben Toaft auf ben Banbesvater aus, Oberamterichter Sigel feierte bie Ronigin. Die Ronigshamne wurde ftebend gefungen. Rach 4 Uhr entichloffen fich verschiedene Festeilnehmer gu einem gemutlichen Musflug nach Robrborf.

Der hiefige Militar- und Beteranenverein ließ es fich nicht nehmen, ju Ehren bes Geburtefeftes Gr. Majeftat bes Ronigs auf heute Abend 5 Uhr eine Feier im Saale bes Rofenwirte Lehre anguberaumen. Diefelbe nahm einen überaus iconen, gemutlichen Berlauf. Der herzlichen Begrugung ber in stemlich ftarter Angahl erfchienenen Rameraben feitens bes Borftanbes Berr Tuchmacher Reich folgten von den Rameraben Reich, Bemminger und Berftecher Toafte auf ben Broteftor bes murttembergifchen Rriegerbundes, Gr. Majeftat ben Ronig, auf beffen bobe Gemahlin und ben Ehrenprufibenten S. Sobeit ben Bringen Dermann ju Godien-Beimar. Befange und Detlamationen von Mitgliebern bes "Gangerfranges" erhöhten Die Stimmung. Mit einem marmen Appell zweier alten Beteranen an ihre alten Rameraben, welcher eine ftartere Beteiligung an abnlichen Friern munichte, fowie mit einem von feiten eines "Jungen" ausgebrachten Boch auf die bief. topferen alten Reiegetameraben und endlich mit bem Ausbrud fcmerglichen Bedauerns über ben infolge fcmerer Rrantheit heute vermißten Rameraden und Begirteobmann, B. Fabrifant Schaible, bem famtliche Unmefenden bolbige Biederherftellung feiner Befundheit munfchen liegen, fand bie icone Feier um 8 Uhr ihren Abichluß.

"Unterjettingen, 28. Febr. Beute Abend 7 Uhr ertonte bie Sturmglode. Es branvten bas Bohnhaus bes Bauern Saag und die Scheuer des Bauern

Stuttgart, 22. Gebr. Geit geftern tagt bier in Unmefenheit bes Miniftere bes Innern bas Gefamifollegium ber Bentrolftelle fur bie Bandwirtschaft. Aus ben bie jeht gefaften Beichluffen heben wir folgende bervor. Buerft bechattigte man fich mit bem von den Abg. Dentler und Grober im Banbtag eingebrachten Antrag : "Die Regierung gu erfuchen, eine auf Freiwilligfeit gegrundete Birhverfiche. rung mit Staatsunterftutung nach baperifdem Borgang in !

Erwagung gieben gu wollen." Dit 9 gegen 8 Stimmen beobte man bas Beburfnis fur bie Ginbringung eines folden Befegentwurfe. Dit Rudficht auf Die Dagregeln gur Betampfung ber Mauf- und Rlauenfeuche iprach man fich fur Aufrechterhaltung und möglichft gleichmäßige Ausfahrung berfelben aus, Dit 14 gegen 8 Stimmen hielt man es für nicht möglich und angezeigt, daß bem Gefen von 1893 Musbehnung gegeben werbe, auch fur ben Fall ber Rotchlachtung und Lod infolge von Rachtrantheiten ber an Maul- und Rlauenseuche erfrantten Tiere Entichabigung gu gewähren, auch wenn eine bestimmte Frift fur bie eintretenbe Entschädigung feftgesetht murbe. Sobann beichaftigte man fich mit bem Entwurf eines Reichsweingefetes, Rach bemfelben foll befanntlich ber Bufat von Buder erfolgen burfen, um den Wein zu verbeffern, ohne daß baburch die Dienge erheblich vermehrt murbe. Der Ausbrud "erheblich" murbe beanftanbet und außerbem ber Borichlag bes beutichen Beinbauvereins, wonach die Bermehrung um 1/s gestattet fein follte, als ju weitgebend bezeichnet. Das Rollegium beichloß, eine Bermehrung durch Budermaffergufat nur bis gu 1/s ber Beinmenge gu gestatten. Bemertenswerte Bor-ichlage machte bas Rollegium gum 3med ber Befeitigung ber landlichen Arbeiternot. Es murbe in biefer Sinficht beschloffen, daß bie Beschäftigung von Arbeitern in Staats-betrieben, insbesonbere auch bei Strafenbauten, möglichst eingeschruntt merben follte, ferner, bag Mannichaften bes attiven Militarbienfles, namentlich Bauern. und Beingartnerefohne, in großerem Dagftab als bisher beurlaubt und daß bei ber Gingiehung von Referviften und Landwehrleuten auf die landwirtichaftlichen Arbeiten möglichft Rudficht genommen werden follte. Endlich follen bie Beftrebungen, welche auf eine Geghaftmachung von landwirtdaftlichen Arbeitern abzielen, ftaatlich unterftust und bas Juftigminifterium erfucht werben, ben Bertragebruch bei landwirtichaftlichen Arbeitern und Arbeitgebern gu beftrafen. Unter ben weiteren Beichluffen fei noch ermabnt, bag ein Antrog ber Abgeordnetenfammer, Die Errichtung einer Rafereifchule in Oberichwaben, in Erwägung gu gieben, befürmortet murbe.

Stuttgart, 24. Febr. Gutem Bernehmen gufolge trat am Samstag im Finangminifterium eine Rommiffton von Forstbeamten gusammen, welche über die gutunftige Forftorganifation in Barttemberg (Aufhebung ber Forftamter u. f. m.) eine Borberatung abhalt. Die Frage ber Aufhebung ber Forfiamter wird in Barttemberg befannt. lich schon feit einer langen Reihe von Jahren erörtert und ift auch wiederholt im Banbtag gur Sprache getommen. Bereits unter bem Borgarger bes jegigen Finanyminiftere ift die Reuorganisation badurch angebahnt worden, bag verfchiebene Forfidmter nur noch proviforifch befest murben,

Roln, 20. Febr. Beute vormittag wurde Ergbischof Dr. Simar inthronifiert. Rachbem im ergbifchoflichen Balais die vorgeschriebenen Beremenien, insbesondere Die Uebergabe bes Rreuges burch ben Genior bes Domtapitels vorgenommen worden war, geleiteten um 81/2 Uhr fruh bas Metropolitantapitel und Die fibrige Geiftlichfeit fowie gablreiche Bereine ben Ergbischof in feierlichem Buge vom Balois nach bem Dom in bem ber Ergbifchof bas Dochamt gelebrierte. Darauf murde ibm in Gegenwart ber Spigen ber Behorben bas Ballium Aberreicht, fobann erfolgte bie Berlefung ber papftlichen Braconifationsbulle, worauf ber Erzbischof eine Ansprache an ben Rlerus und die Gemeinbe hielt und ben Segen erfeilte.

Berlin, 22. Febr. Mm 21. bs. legte ber bentiche Rronpring in Bion fein Abiturienten Eramen ab, mogu ber Rreug-Big, gufolge feitens bes Rultusminifteriums ber Beb. Dberregierungerat Ropte belegiert worben ift. Am Sams. tag folgt die Brufung bes Bringen Gitel Friedrich auf Grund ber Bestimmung für bas Sahnrich-Eramen. Bring Gitel Friedrich bleibt aber noch 1 ober 2 Jahre bis jur Ablegung

bes Abiturienten-Eramens in Blon, mabrend ber Rroupring nunmehr nach Botobam jurudlehrt und feinen eigenen Bof. ftaat erhalt. - Der Reichstageabgeordnete Dr. Rrufe ift heute abend 11 Uhr gestorben. (Sanitatecat Dr. Rruje, Babeargt in Rothernen, geb. 1837, gehörte von 1885 bis 1890 und wieder feit 1893 dem Reichstag fur Aurich, 2. hannoverichen Bahlfreis, und auch feit 1893 bem preufiichen Abgeordnetenbaus an.)

Ansland.

Barie, 21, Febr. Geftern Abend 11 Uhr ift in ihrem Sotel in ber Rue be Bellechaffe bie Bitme bes Marichalls Mac-Mahon, Derzogin von Magenta, geftorben. Sie verfchied infolge eines Schlaganfalls, ber fie letten Samstag getroffen. Schon vor 2 Jahren hatte fie einen berartigen Anfull, von bemt fie fich ziemlich erholte, ohne indes gang ihre Rrafte ju gewinnen. Die Marichallin ift eine geborene de La Croix de Caftries, Schwefter bes letten Bergogs von Caftries. Geboren mar fie am 13. Febr. 1884 in Baris. Bei ihrem Tob maren alle ihre Rinder jugegen, ber Bataillonschef Batrice be Dac-Mahon und feine Gemahlin, geb. Bringeffin Marquerite von Orleans, fowie ber Rommandant Conanuel be Mac. Dabon und bie Grafin Biennes, geb. Marie De Mac-Mabon. Die Berftorbene mar die Coufine bes Grafen von Barcourt und des Grafen von Sauffonville. Bermandt mar fie mit ben beften Familien bes vornehmen Faubourg Gt. Germain. Es bleiben nach ihrem Tobe nur noch 2 Darichallinnen von Frankreich übrig, Die Marichallinnen Riel und Leboeuf.

Bom judafritanifden Kriegsichanplas.

London, 22. Febr. Morning Boft melbet aus Laby-fmith vom 19. de: Die Buren fandten in ber vorigen Boche 400 Bagen gegen bie Dratenberge gu, heute gogen 180 Bagen nordlich vom Modderfpruit entlang. Demnach erfuhr die Streitmacht der Buren anscheinend nur eine unbe-beutende Berringerung. Die Beschießung dauert ftetig fort.

Bruffel, 22, Gebr. Die neueften Rachrichten lauten fur Die Buren gunftiger. General Cronje hat ben Bormarich bes Generals Roberts nach einer Reihe beftiger Befechte aufgehalten, mobel bie Englander erhebliche Berlufte erlitten. Bablreiche Truppenteile ber Buren vollziehen unaufhaltfam ibre Bereinigung mit der Armee bes Generals Cronic.

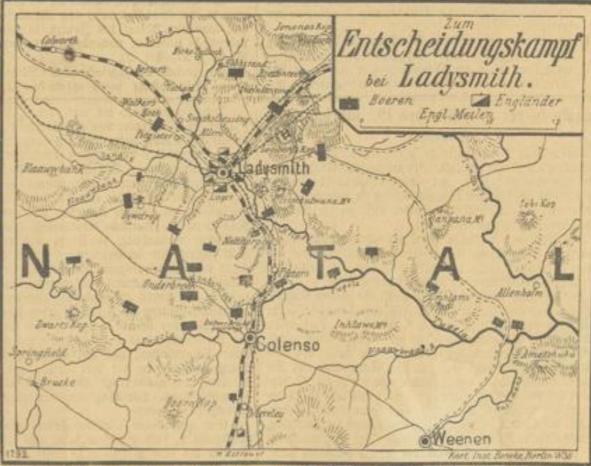
Bruifel, 22. Febr. Die Transvaal-Gefandtichaft erhielt beffere Rachrichten vom Rriegsichauplag. Der Blan von Bord Moberts, Die Armee Conjes gu vernichten, fcheiterte. Eronje brachte bem Beneral Relly Renny eine bebeutende Schlappe bei, fo bag ber Bormarich von Roberts gebemmt ift. Die Englander verlocen babes über 1000 Mann. Die Truppenielle ber Buren unter Schalt Burger, Lutas Meper und Botha vollziehen unge-

hindert ihre Bereinigung mit der Armee Eronjes. London, 22. Febr. Aus Jafobsbal, 21. Febr. wird gemelbet: Die verbundeten Buren folugen bis jest alle Angriffe ab. Unfere britifche Artillerie ift ungenfigenb. Beide Berfuche, Die Baarbebergftellung gu umgeben, find miffungen, General Macdonalde Rudenangriff murbe vollftanbig abgeschlagen. Ueber 100 Diffgiere und 1500 Mann find angeblich tot und verwundet. 52 Diffgiere und einige 600 verwundete Mannichaften, meiftens Schotten, find bereite eingebracht. Der Burengeneral Delaren bedroht bei Roffusontein die englischen Berbindungen. Gin zweites Freiftaattorps rudt gegen die Strafe von Jatobebal von Guben ber por.

Bondon, 22. Febr. "Daily Dail" meldet, 20,000 Buren naben fich Baarbeberg gur Berftartung Cronjes. -"Morning Boft" fignalifiert 25,000 Buren an berfelben Stelle und tonftatiert, bag banach Cronje numeriich Roberts

überlegen fei.





hier in Betracht tommenben Gebi is, wo fich bem Aufcheine nach ber Enticheibungefumpi um ben Befit von Labyfmith abfpielt. Unfere Befer tonnen an ber Sand biefer Rarte Die eintreffenben Rachrichten genau verfolgen.

LANDKREIS &

Kreisarchiv Calw

es nunn merben. britifchen ber-Ripe gaben & Mildauge erichöpit, den 3 Feind zu Die 3mi Buren, fingen & tifchen Y furchtbar 201 Banroeb

Bon

20. gem

gersfonte

gu Bilfe Romman 201 som 23. Glauben Gerücht, tigem 5 ben Bei General. Renter | right nor Ra Bräteria Engländ

多的 Gla 色山 Fla Ma mollen u R Comptei fctiftlich entiprech

20

hiefiger

Gra

Bet

Ma

Sim

Sip

portofrei

22 im öffen

nüchfte

mogn 1 Tanid

empfiehlt

pring Dof.

reugi. ift in bed. letten

einen ohne in ift etten Rebt. inber unb eans. b bie Ber-

und ben nain. nnen oeuf.

Вофе 130 h eranbefort. iuten Bor. tiger Bereben Bene-

daft Blan pten, nny arfc abet mler nge vice alle

enb.

-Doc

ann

nige be. ttes DOU 000

(ben eris

Bruie, 5 bis dy, 2.

gersfontein, obgleich ju Beginn erfolgreich, wird boch, wie es nunmehr ben Anichein bat, mabricheinlich unbeilvoll merben. Die hauptmacht ber Buren ift in einem von ber britifden Artillerie beherrichten Berfted im Bette bes Mod-ber-River eingeschloffen. Die Borgange vom Sonntag gaben Brugnis von ber mutigen Baltung bes auf bem Rudsuge befindlichen Felndes, ber, obgleich ermubet und erichopit, fich bennoch tapfer geigte. Die Spite ber britiichen Infanterie befette bas Drift. Es gelang ibr, ben Feind gu umgingeln, ber mit ausgezeichneter Bravour tampfte. Die Infanterie versuchte einen Angriff auf bas Lager ber Buren, ber jedoch mifgludte. Ginige Bagen ber Buren fingen Feuer. Der Flammenichein ermöglichte es ber britifchen Artillerie und Infanterie bis fpat in bie Racht ein furchtbares Feuer ine Bager ber Buren ju merfen,

20. gemelbet: Cronjes großartiger Rachtmarich von Da-

London, 22. Febr. Gin Abendblatt berichtet aus Baurbeberg vom 21: Rommanbant Botha verfucte Cronje gu Silfe zu tommen. Rach langem Rampfe murbe Botha's Rommando mit empfindlichen Berluften geriprengt.

Bondon, 24. Febr. Reuter melbet aus Durban som 23.: Man ichentt bier bem Gerfichte mehr und mehr Glauben, daß Ladusmith entfest fei. Es geht bas Berucht, bog Cronje mit 8000 Mann fich nach beitigem Rampfe ergab. Muf Geite ber Buren murben 1700 Mann teile getotet, teile verwundet. Unter ben Bermundeten foll fich auch Cronje befinden. Auch General Ritchener foll ftart am Arme vermunbet fein. Renter liegt noch teinerlei Bestätigung Diefer Rach.

Ragold, 26. Febr. (Telegramm bes Gefellichafter) Bratoria. Rentermelbung. Burenlager vor Labufmith. Die Englander fiberichritten am 22. be. Mts. mit Gefchuben ben i beim in Rorwegen, in bem ber Raifer gugeiten vertebrte

Bonbon, 23. Febr. Mus Baarbebergebrift wird vom | Ingela und griffen Ermels und das Middelburgtommanbe an, mußten fich aber nach beftigem Gefecht gurudgieben; ber Mugriff wurde am 23. be. Mte. ernenert, boch wurden bie Engländer nochmale unter fdweren Berluften gurudgetrieben.

Alemere Beitleilungen.

Calm, 24. Febr. (Rorr.) Großes Auffeben errente anfangs ber Boche bas Berichwinden bes Raufmanns D. B. in Bavelftein. Geftern murbe berfelbe nun in einem Beuicheuerle entbedt, mo er & Tage jugebracht batte. Als er Berfonen herantommen borte, ichof er fich eine Rugel in ben Ropf. Lebend murbe er nach Baufe gebracht; ob er aber mit bem Leben bavontommen wird, ift fraglich. Gine geringfügige Sache in ber von ihm vermalteten Darlebenstoffe icheint ben allgemein geachteten Dann ju bem unfinnigen Schritt verleitet gu haben

Bubwigsburg, 22. Febr. 3m benachbarten Redargröningen gerieten fünf mit Riesbeben beichaftigte Danner mit bem ichwerbelabenen Rabn bei ber ftarten Stromung in bie geoffnete Floggaffe bes Muhlmehrs, bas Boot ichlug um and vier ber Infaffen fielen ins Baffer, ber funfte tonnte bas Ufer erreichen. Babrend brei ber Berungludten mit Dube gerettet merben tonnten, verfant ber vierte, ein Familienvater Ramens Friedrich Treiber. Geine Leiche ift noch nicht gefunden.

Dunchen, 22. Febr. Die "R. Rachr," melben aus Meran: Rarl Rofier aus Daffelborf, ber nach Unterfchlagung von 100 000 -# fluchtig gegangen mar, wurde hier in einer por gwei Tagen gemieteten Brivatwohnung verhaftet. Er hatte faft bas gange Belb in einem hiefigen Bauthaufe hinterlegt.

Baut einer an Rarl Stangens Reifebureau in Berlin eingegangenen Depefche ift das prachtige botel in Stabl-

und bas allen in Rormegen Reifenden mobi befannt ift, polifianbig niebergebrannt.

Landwirtigaft, pandel und Bertehr.

Ehlingen, 21. Jebr. Auf bem heutigen Baummartt beiting die Zufuhr nur 4 Ririchbaume und 250 Stud Traublesfiode; erftere wurden per Stud mit 30-80 - und legtere per 100 Stud mit 3-4 . & bezahlt. Die nachften Martie werben je Samstags und Mittwochs abgehalten.

und Mittwochs abgehalten

† Der Getreidem artt. (Berichtswoche nach ben Mürkten von New-Hort, Beelin, Leipzig u. f. n. vom 16.—28. Jebr. 1800.)
Die meisten auswärtigen Märkle zeigten wegen best milben Meiters und der guten Santenkandsberichte in legter Woche eine schmache Haltung. Die Berkäufer beobachten aber so große Juruchhaltung, daß das Ungebot an Weizen und Roggen sehr gering war. Dieser Umfinnd übte zeitweise eine anregende Wirkung aus, daß sogne mehrsach Weizen und Roggen um 1/2—1 K pro Zonne bester als in der Borwoche schließlich bezahlt wurde. Gerste und hafer hielten den alten Preis. Die Tendenz blieb im Allgemeinen sill.

Roufure-Eröffnungen.

R. Amtsgericht Stuttgart Stadt. Die offene handelsgefellicaft Auwärter u. Cohne, Bianofottefabrit bier, im Thurlen 60. — R Amtsgericht Stuttgart Stadt. Johannes Grafer, Inhaber einer Halz und Robienhandlung in Ofibeim, Rothenbergftr. 25. — R. Amtsgericht Deilbronn. Dermann Defterle, Schreinermeister in Wildmannsthal, Gbe Redargartach. — R. Amtsgericht Welgbeim. Rarl Miller, Wirt & "Möhle" in Mifborf.

Mustvärtige Weftorbene.

Beinrich Reng, Biarrer a. D., früber in Sonbelfingen, 71 3.
a.; Samuel Friedrich Walter, Megger und Speisemeister aus Schlaitborf, 59 3. a.; Marie Schönberg, geb. Frein v. Babs, Tübingen. Friedrich Schwämmle, Rosenwirt, Calm. — Christian Leopold, Rausmann, 49 J. a., Böblingen. — Anton Diebold, Schrinfabrifant, 72 J. a., Rottenburg. — Friedrich Wörner, Schullehrer, Waldborf OM. Tübingen. — Ratharine Fries, geb. Wandel, Rilchberg. — Marie Reff, geb Roth, Tübingen.

Drud und Berlag ber G. D. Baifer fichen Buchhanblung (Gmil Baifer) Ragolb. - gur bie Rebaltion verantwortlich: R Baur.

Amtlice und Brivat-Bekannimachungen.

Bauarbeitvergebung.

Die für bie Erbauung eines Bobnhaufes mit Fabritgebaude in hiefiger Stadt erforberlichen :

Grabarbeiten .	100	 . the	ranidil	311	730	A
Betonierarbeiten		 	-	100	2730	
Maurer= u. Steint		iten		*	17500	
3immerarbeiten			-		7.700	
Gipferarbeiten .						
Schreinerarbeiten					5100	
Glajerarbeiten .					3000	
Schlofferarbeiten			*	19	1700	
Flaschnerarbeiten			*	*	1100	
Maler= u. Anstrid					1100	A
pollen wir im Submiffionen				Ties .	13127-0	120

Roftenvoranschlag, Zeichnungen und Bedingungen liegen auf bem Compteir unferes Filialgefcaftes in Ragold gur Ginficht auf und find fchriftliche, in Brogenten bes Ueberfclags ausgebrudte Angebote mit entfprechenber Aufichrift verfeben

langitens bis zum 3. Marz ds. 3s.

portofrei ebendafelbft einzureichen.

Bforgheim, ben 23, Februar 1900.

Muoll & Bregizer.

Unterichmanborf.

Stangen-und Brennholzverkauf.

Im Mittwoch den 28. Februar werden in den Freiherrlichen Balbungen Abt. Commerhalbe

220 fichtene Bau-, Sag- u. Sopfenstangen, 60 Rm. Brennholz und 2000 St. aufbereitete Radelholzwellen im öffentlichen Aufftreich vertauft.

Bufammentauft nachmittags 2 Uhr am Sommerftaigle. Guteverwaltung.

3ch tomme mit einem Transport

Original-Simmenthaler Buchtfarren !

nachften Donnerstag auf den Markt, @ wozu ich Farrenhalter und Gemeinden zum Kauf ober Tanich einlade.

Louis Ploch, Farrenhändler aus Mühlen, a./R.

Gesangbücher in großer Auswahl

empftehlt

G. W. Zniser.

Revier Altenfteig. Bengholz= Berfauf.

Am Dienstag ben 27. Feb-ruar, vorm. 10 Uhr, im "Rößle" au Spielberg aus Schornghardt Abt. Babelwies, Rleinemiß, Raifer. fpig und Beifeltann:

Radelhols Rm.: 6 Spalter I., 46 bto. II. Rl.; 34 Scheiter, 7 Brgl., 84 Anbruch.

Gorben erichienen:

Gerichtskohenordnung

Gebuhrenordnung von Dr. Saiblen, Banbgerichterat. gebunben 4 .M.

Die Gewährleistung beim Biehhandel

nach bem bürgerl. Gejegbuch. von Dr. Robert Birich unb

2. Ragel, Oberamistierargt. I. Zeil 3 .# 80 9.

Die Berren Schultheißen werben höflich erfucht, auf den ihnen juge. fandten Beftellformularen umgebenb gu beftellen.

Pochachtungevell

6. 28. Zaiser ine Buchhandlung.

Bur alle Buftende find Kaiser's Bruftfaramellen

aufe bringenbfte gu empfehlen. 2480 notariell beglaubigte Beugniffe liefern ben

ichlagenoften Bemeis ols unübertroffen bei Buften, Deiferfeit, Catarrh und Berfchleimung. Balet 25 & bei;

gr. Schmid in Magold, G. Gutekunft in gaiterbady, Wilh. Widmann in Unterjettingen.

Huntles verlawunden

eren fanglitte. Abenmeriamusi ir

Otto Mehlhorn Brunnbabre, Cacien.



.# 1.20, 1.40, 1.60, 1.80 pr. Bfd. in Bat. von 1/2 u. 1/2 Bfd Retto-Inhalt gahlt gu ben beliebteften Marten, weil

naturlich geröstet, hochfein in Qualität u. sehr preiswert.

Bu haben: in Magold: 3ch. Sauft, 28me. Guitlingen: 3.6. gummel, Chr. Schwart, Mohingen: A. J. Speibel, Sottl. Schwarz. Nothfelben: C. Wolf, Boe.



Grabmonumente in allen Steinarten, Marmor, Granit, Spenit, fomie in

toten, bunten Sandfteinen. Steinmufter famtlicher Steinarten famt Ratalog fteben gerne gu Dienften.

Meparaturarveiten an Grabiteinen famt Anpflangen merben angenommen,

Fr. Kunz, Grabsteingeschäft, Nagold



Ein guter, garantiert bauerhafter Gras- u. Rleemaber,

ble wichtigften Teile aus beftem, dmiedbarem Bug, ift, menn auch im Antauf teurer als anbere Sa-fteme, trogbem billiger, ba er bas, was er im Antauf teurerift, an Reparaturen in fpateren Jahren fpart.

Johnston's Heuesten Gras: und Alcemäher Globe Aro 8.

auf Stahltollenlager, mit Schleppfcuh ober Laufrad, mit leichtem Big und porzüglicher Arbeiteleiftung, mit 2 Meffern und fonftigem Bubehor liefert gum Breife von & 830 .-

Jos. Seufert, Würzburg, Sahnhofftr. 8, Beneralverfreter ber Johnfton Sarvefter Co, in Batavia für Subbentichland. Rotaloge gratis unb frante!



Schweizerfafe, fowie feinften

Limburgerfäse

befte Allgauerware vertauft bei Riftden von ca. 50 Bib.

Hermann Knodel.



Konfirmandenhüte

in jeber Breislage,



offdampfer von



bic Red Star Linie in Antwerpen ober beren Agenten Wilh. Rieker, Buchdrudereibefiger in Altenstelg.

Mis porgigliche

peil- und Linderungsmittel

bei Suften, Sale- und Bruftleiben empfehle meine felbftfabricierten

Malzextract-Bonbons. Eibisch-Honig-Spitzwegerich- "

Sodener Mineralpastillen. Fichtengeisttabletten,

Salus-Bonbons.

Nagold.

Heh. Lang. Conditor.



Turnverein



Nagold. & &

Beute Dontag Abend findet eine

Kaftnachtskneipe

mit musikalischer Unterhaltung im Geithof 3. "Bowen" flatt, mogu bie Mitglieber und beren: Ungebinige eingelaben merben. Mauten ermunicht, - Richtmitglieder haben Brinen Batritt. -

Wildberg.

Diemit beehren wir und, Bermandte, Freunde und Balannin Q

Donnersing den 1. Mars 1900. ftattfindenden Sochzeitsfeier in bas Gafthaus jum "Traude" bier freundlichft einzulaben.

Karl Ichans,

Cohn bes verft. 3. Scharg. Schmiebmeiftere bier.

Maria Wurt.

Eochier bes penf. Schultheißen Wurft in, Gulttingen,

Christian Schwarz

zer Aleiderstoffe in glatt und gemuftert

ju Konfirmationskleidern.

Auf Confirmation und Offern

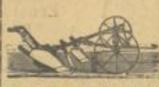
Gejangbücher in großer u. iconer Auswahl, Patenbriefe, Gebet- u. Predigtbücher, Bergismeinnicht, jamtliche Schulbucher und Schulartifel,

Schreib: und Zeichnungsmaterial.

J. Dengler, Buchbinder, Wildberg.

Das Einbinden von Buchern wird prompt und billig beforgt.

W. Stohrer, Majdinenfabrif in Leonberg,



Rud. Sark's Stahipfluge mit und ohne Geibstjuhrung, die Riefter aus bertem Bangeiftabi;

Rud. Sark's Drill-Schubrad-Samaldginen

für ebenes und Bergland, ohne Raberwechfel für jebe Fruchtgattung verftellbar, wieberholt mit ben bochften Breifen pramiert; Beilige glatte Acherwalgen und Ringelmalgen; Wiesen- und Moos-Eggen;

Gopel und Juiterfdueid-Mafdinen, fowie famtliche Majdinen fur bie Bandmirifchaft;

Cransmiffionsanlagen, Chitem Cellere und mit Ringichmierlager. Profpette und Roftenauschage gratis und franto.

> Ragold. gente wieder eingetroffen: Schwere, dicke

per St. Mk. 2.-

Christian Schwarz, Gottlieb Schwarz.

Ragold.

Biers, Tragers, Sanss, Aleiders, Rinder- und Sanger-Schurze in ichwarz, weiß und farbig und berichiedenen Renheiten

empfiehft in größter Ausmahl billigft

Berm. Bringinger.



Danfjagung.

Allen benen, melde und bei bem Brandunglild fo hilfreich gur Geite ftanben, hauptfoitich der Unterjettinger, Oberjettinger und Mobinger Fenerwehr, ber Mannichaft von Sind. am Mittwoch 28. gebruar und lingen, fowie ben Boffertragerinnen Jounerstag 1. Mary unferen berglichften Dant.

Jung Matthans Riethammer, Zimmermann. Michael Riethammer, Bauer.



Griechischer Wein,

griechischer Cognac auch in Probe- ober Reife-



Patte "Menser" Meine Rieberlage Griechischer Weine in Nugold b. Apotheter Sehmid empfehle ich bem verehrl. Pub

Neckargemund. J. F. Menzer, erftes und alteftes Importhaus grie-chifcher Beine in Beutschland.

Reuch und Arampf huften, fowie dronifde Ratarrhe, finten raiche Befferung burch Dr. Lindenmeyer's Salus-Bonbons. (Beftandirile: 100/, Miliumfait, 90%, reinft. Buder.) In Beuteln à 25 v.50 Ju. i. Schacht. à 1. Ab. Cond g. Laug, in Wildberg 3. Frauer.

Bu bermieten.

play u. j. w. hat bis 1. April ober Georgii gu vermieten Ber? - fagt die Expedition.

Nagold. Ginen fconen, 13 Monat alten

fprungfähigen (Gelbiched) est bem Bertauf aus

Gottl. Grüninger, Octonom. Ragold. Adolf Gruninger, jr. bringt am 1. Mars (Biehmartt) 2 febr fcone 3/4 Jahr alte, rehfarbige

jum Bertauf.

Ragolb. 6-8 Liter

hat abzugeben Brojamle im "Engel".

Magolb. Metzelsuppe

im "Anter".

Nagolb. Ginen fraftigen

nimmt aufe Frubjahr in bie Lepre (B. Maien, Schreinermftr., Calmerftr.

Sielebaufen. Ein tüchtiger

2Aühlfahrknecht jowie ein

Defouomiefnecht

finden fojort ober in 8 Tagen Stelle. Müller Buchfenfteins Witme.

Bielshaufen. Ein jungerer, tüchtiger

Runden=

Wähler

tann fofort eintreten, Fr. Solder, Miller.

Schuhmacher gefucht.

Gin jungerer von 17-18 Jahren tann eintreten bei

Ludwig Beck, Boftbote in Liebengell Off. Calm,

wiadmengejum.

Gin orbentliches, ehrliches Mab. den, bas icon gedient bat, finbet gute Stelle bei

Rarl Bernhardt, Mehlhandiung.

Gefucht wird auf 1. April ein fleifiges, ehrliches, treues

Mi halana wenvenen, meldes Ruche und Bausarbeiten ver-

fteht und gute Beugniffe aufzuwei. Fr. Fabritant Sippelein.

Ein fleines Zimmer für ein Fraulein wird gefucht. Bu erfragen bei ber Exped.

Frndtpreife: Magolb, 24. Februar 1900. 5 50 5 39 5 30 Rener Dintel . . 8 50 8 42 7 — 6 68 6 40 6 40 6 34 6 30 8 70 8 51 8 40 Biftualieupreife:

Altenfteig, 21. Februar 1900. Berfte 8 50 8 85 7 80 8 40 8 37 8 80 Weigen Roggen . . . 8 80 8 09 8 -

hier mit 90 -J. im außerha Monate made

Montag

- Blaffi

Preis :

NE 33 Bei

merben 1 entgegeng

betr. b

Mach!

merbe un Sandwer gemäß § an bie in **Bahlord** lich bie moffen ich reinen Do Oberamt Oberamt Bottenbu lingen u lingen ge meifes 5 gung un Danbwer wertstan

> lauf bes tigt wer Befc lider B glieber e Die Fort perfolger Stolut 1 fation, 1 felben m girt ber und end Sity hab Sum merblich

fich angu

Formula fiellenbei welchem nicht ale mungen berechtig zulegen. gungen morben. Ma.

Magol

Don Dh im Aug im Gaf Rad borben einer B bes Ba Stabilo mar fd Bögling Der Hder, t

Chreng Berein ! und Rr cingelab folgten gifden porigen Biel be Mills feft bie

daftlid (Suithfill Mühleb

